

November 2017 / Nr. 405

Gemeindeordnung wird angepasst	Seite 2
Gemeindeversammlung mit elf Traktanden	Seite 2
Hans Schütz ist neuer Schützenkönig	Seiten 6 - 7
Bike-Team "Kepinhowa" sammelte viel Geld	Seiten 7 - 8
Schnelle Gettnauer Läuferinnen und Läufer in Willisau	Seite 8
Viele November-Veranstaltungen stehen bevor	Seite 12

Nächster Redaktionsschluss:

Samstag, 18. Nov. 2017

Teilrevision der Gemeindeordnung ist vorbereitet

Mit dem neuen Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) wird die Rechnungslegung für die Kantone und Gemeinden gesamtschweizerisch modernisiert. Auf den 1. Januar 2019 haben alle Schweizer Gemeinden das neue Rechnungsmodell einzuführen. Dazu ist eine Teilrevision der Gemeindeordnung zwingend notwendig. Neben der technischen Überarbeitung der Gemeindeordnung bezüglich der Umstellung auf HRM2 und der damit verbundenen zusätzlichen Erfordernissen beim Budget und bei der Jahresrechnung, verlangt durch den Kanton, gibt es weitere Anpassungen vonseiten der Gemeinde, nämlich:

- Schulpflege: wird neu in eine Bildungskommission (mit Kompetenzen) überführt.
- Rechnungskommission: wird jetzt durch eine Revisionsstelle abgelöst, somit Jahresrechnungsprüfung durch ein externes Treuhandbüro; zwingend notwendig ist neu eine Controllingkommission.
- Kredite: Kompetenz Gemeinderat: Fr. 300'000.-- (alt ca. Fr. 245'000.--); Urnenabstimmung ab 1 Mio. Franken (alt 40 % vom Steuerertrag = ca. Fr. 980'000.--).

Der Neuentwurf der Gemeindeordnung kann ab Ende November auf www.gettnau.ch eingesehen werden.

Die Gemeindeordnung tritt auf den 1. Januar 2018 in Kraft und wird an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gemeindeversammlung vom 13. Dezember

Die Geschäfte für die Budgetgemeindeversammlung vom Mittwoch, 13. Dezember, 20.15 Uhr, sind im Moment noch in Bearbeitung. Neben dem Budget, dem Jahresprogramm und dem Finanz- und Aufgabenplan werden den Stimmbürgern die Beschlussfassungen über die Teilrevision der Gemeindeordnung, das Reglement betreffend Delegation von erlassen an den Gemeinderat und betr. Controllingkommission vorgelegt.

Anstelle der bisherigen Schulpflege ist eine Bildungskommission sowie neu eine Controllingkommission und eine externe Revisionsstelle bis zum 31.8.2020 zu wählen. Im Weiteren haben die Stimmbürger über das neue Kurtaxen- und Beherbergungsreglement der Gemeinde Gettnau zu befinden. Zudem hat die Gemeindeversammlung die Um- und Einzonzung Ausserstalden (Areal Makies AG) und die Löschung von Bestimmungen betr. Sonderbauzone Absetzbecken im Bau- und Zonenreglement zu beschliessen. Für die Erneuerung der Schulhausheizung ist ein Sonderkredit zu bewilligen.

Offiziell verabschiedet wird das ehemalige Gemeinderatsmitglied Heinrich Arnet-Bossart. Im Übrigen wird der Gättbauer-Preis vergeben.

Nach der Versammlung findet ein Apéro statt.

Die Versammlungsunterlagen werden Ende November auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet und die Botschaft wird in alle Haushaltungen verteilt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich den Versammlungstermin vorzumerken.

Bauwesen

Die WeRi Immobilien GmbH, Gränichen AG, hat ein Baugesuch eingereicht für den Ersatz der Elektrospeicherheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Altschmitzen 15.

Mitwirkung regionaler Teilrichtplan (Verkehrsspange Wiggertalbahn/Umfahrung Schötz / Alberswil)

Der Entwurf des regionalen Teilrichtplanes Korridorsicherung Wiggertal (Verkehrsspange Wiggertalbahn und Umfahrung Schötz/Alberswil) liegt bis 7. November 2017 zur öffentlichen Mitwirkung auf. Die Planunterlagen können bei den Gemeindeverwaltungen von Alberswil, Egolzwil, Ettiswil, Gettnau, Nebikon, Schötz und Willisau sowie auf der Geschäftsstelle der Region Luzern West in Wolhusen eingesehen werden.

Geburtstagsgratulation

Ella Meier-Festl

Niederwilerstrasse 15, feiert am 10. November ihren **90. Geburtstag**.



Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlergehen.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

Urs Ebener, Dorfstrasse 3

Heimo + Tina Schwegler-Wieland, Waldbruderhaus

Philipp Furrer + Maryna Nykytyuk mit Raja, Tonberg

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Abstimmungsergebnisse vom 24. September

Eidgenössische Vorlagen betreffend:

Bundesbeschluss betr. Ernährungssicherheit:

214 Ja, 86 Nein, 5 leer, 3 ungültig

Zusatzfinanzierung der AHV durch MWST:

100 Ja, **207 Nein**, 1 leer, 3 ungültig

Reform der Altersvorsorge:

91 Ja, **215 Nein**, 1 leer, 3 ungültig

Kantonale Vorlage betreffend:

eine Fremdsprache auf der Primarstufe:

177 Ja, 127 Nein, 3 leer, 4 ungültig

Stimmbeteiligung: 45.5%

Budgetversammlung der Kirchgemeinde von Montag, 27. Nov.

Diese findet um 20.15 Uhr im Gemeindegemüesaal statt. Der Versand der Botschaft dazu (Voranschlag 2018) an die Haushalte unterbleibt. Ab 9. November liegt sie auf der Gemeindegemüeskanzlei, beim Pfarramt und in der Kirche auf. Weiter

kann sie auf der Gemeinde-Homepage www.gettnau.ch heruntergeladen oder im Versammlungslokal bezogen werden. Wir freuen uns darauf, eine stattliche Zahl Interessierter begrüssen zu dürfen.

Kirchenrat Gettnau

"Sommer-Feeling" am Lagerabschlusskonzert

Die Hinterländer Junior Band und die Hinterländer Jugend Brass Band konzertierten am Freitag 13. Oktober, in der Kepinhowa Halle in Gettnau.

Nach einer Woche Lagerleben wurde das erlernte und erarbeitete Konzertprogramm mit grosser Freude dem Publikum präsentiert. Das ganze Ambiente mit Tischdekoration und Bühnenbild war auf das Konzertmotto "Sommer" der Junior Band abgestimmt. Mit freudigem Applaus der Eltern, Brüder, Schwestern, Onkeln, Tanten, Gottis, Göttis, Grosseltern und Fans wurde die Junior Band auf der Bühne empfangen. Der Aufmarsch mit Sonnenbrillen und Hawaii-Blumenbänder rundete das optische Bild ab.

Die Hinterländer Junior Band spielte unter der Führung von Luca Frischknecht bekannte Ohrwürmer die das Publikum begeisterten. Darunter waren 80iger Hits wie auch moderne Titel zu hören. Beim



Lieblingslied der Junior Band, "Sofia", applaudierte das ganze Publikum freudig mit. Strahlend verliessen die jungen Musikantinnen und Musikanten nach ihrem Auftritt die Bühne.

Der zweite Teil gehörte der Hinterländer Jugend Brass Band

Sie brillierten mit einem anspruchsvollen Konzertprogramm gespickt mit vielen solistischen Einlagen. Mit der bekannten "Olympic Fanfare and Theme" wurde das Konzert der Jugend Brass Band eröffnet. Im Teststück "Terra Nova", das die Jugend Brass Band am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux spielen wird, gab es viele "Fassetten" der Brass Band Musik zu hören. Wenn es den jungen Musikantinnen und Musikanten gelingt, am Wettbewerb eine gute Leistung abzurufen, haben sie die Möglichkeit, das dritte Mal in Folge in der Kategorie Brass Band 4. Klasse den Schweizermeister Titel zu holen.

Aline Stöckli spielte das Cornetsolo "Concert Etude" mit grossem musikalischem Ausdruck und wurde von der ganzen Band begleitet. Durch den melodiosen Marsch "Red Shield" und dem spannenden Unterhaltungsstück "Dream Catchers" wurde das Konzert zu einem Erlebnis. Mit der fetzigen Zugabe "In the Jungle" präsentierte die Band ihre ganze

Spielfreude und begeisterte das Publikum mit einem powervollen Abschluss.

Rückblick aufs Lager

Patrick Schmid, der Lagerleiter, liess im ersten Teil die Lagerwoche Revue passieren. Das Proben der Stücke wurde mit dem Austoben in der Turnhalle optimal ergänzt. Ein Highlight war der Ausflug am Mittwoch mit Servalas bräteln in der Breiten und dem Besuch im Flaschen Museum in Willisau.

Herzlichst dankte er der Beginnersband und der Jugendmusik Santenberg, mit ihrem Lagerteam, für das super organisierte Musiklager sowie dem regionalen Gewerbe, den Gemeinden und den Kirchgemeinden für die Unterstützung.

Ein grosses Lob gehörte dem musikalischen Leiter Luca Frischknecht, der die beiden Bands seit Jahren mit viel Herzblut zu Höchstleistungen motiviert, wie auch dem Deko-Team der Hinterländer Junior Band für die Ideen und die Umsetzung der sehr schönen Dekoration.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich bereits auf das nächste Musiklager.

Pilotprojekt Zauneidechse

(AKS: Albert Koechlin Stiftung)



Bestandesaufnahme Zauneidechse

Liebe Einwohner von Gettnau

Wir haben Sie aufgerufen, durch den Sommer hindurch Eidechsen zu beobachten. Die 4. – 6. Kl. hat sich intensiv mit dem Thema beschäftigt und auch die Unterlagen ausgeteilt und die Meldungen wieder eingesammelt.

Bis zu den Herbstferien kamen über 20 Meldungen rein, dass man mindestens einmal, oft auch mehrmals, Eidechsen im Verlaufe des Sommers gesehen hat. Das ist mehr, als ich erwartet habe. Und ich bin sicher, da gibt es noch bedeutend mehr Eidechsen, als die, die gesehen wurden. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet und die Dokumente und Unterlagen werden angepasst und wenn nötig verbessert. Da sind wir auch auf Rückmeldungen aus der Bevölkerung ange-

wiesen. Im

Frühling laden wir Sie zu einer Veranstaltung ein, bei der die Ergebnisse im Detail präsentiert werden.

Freiwillige Kinder haben mit mir zusammen einen ersten Eidechsenunterschlupf gebaut. Auch dies ist ein Pionierunterschlupf und vier weitere Grundeigentümer haben gewünscht, dass wir auf ihrem Grundstück auch einen ähnlichen Unterschlupf bauen. Das ist ganz toll, aber haben Sie etwas Geduld. Ziel ist es, bis im Mai diese Anlagen auch noch zu verwirklichen.

Wenn dieses Pilotprojekt von der AKS positiv beurteilt wird, haben dann in der ganzen Innerschweiz Schulklassen die Gelegenheit, solche Standortbestimmungen in ihrer Gemeinde durchzuführen und Eidechsenstandorte aufzuwerten.

Ich freue mich, wenn Sie auch im nächsten Sommer nochmals Eidechsen beobachten und den Standort direkt bei mir melden. Dies gilt vor allem für Grundstücke, von denen in diesem Jahr noch keine Meldung kam. Nun bleibt mir nur noch zu danken, vor allem jenen, die sich bemüht haben, Beobachtungen zu melden und die Kinder in ihrer Arbeit unterstützt haben. Natürlich gehört auch ein grosser Dank den Klassen der Schule Gettnau, die diese spezielle Arbeit auf sich genommen haben.

Mit freundlichen Grüssen

Eugen Wechsler-Steiner



Veranstaltungen des Frauenvereins Gettnau November 2017

Gruppe Frohes Alter:

Mittagstisch, Freitag, 3. Nov., 11.45 Uhr, Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte 1

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis Dienstag, 31. Oktober, bei Beatrice Scheidegger anmelden, Tel. 041 970 15 73.

Gedenkfeier, Dienstag, 7. November, 9.00 Uhr in der Pfarrkirche

Wir laden Sie ganz herzlich ein mit uns zum Thema „wenn der Tod, den wir sterben, vom Leben singt“ zu verweilen. Der Tod hat Menschen, die wir lieben, aus unserem Leben gerissen, doch – so dürfen wir glaubend hoffen – der Tod, den sie gestorben sind und den wir sterben werden, singt schon vom Leben bei Gott.

In unserer Gedenkfeier beten wir besonders für unser verstorbene Vereinsmitglied Franziska Schumacher-Häfliger.

Elisabethengottesdienst, Sonntag, 19. November, 08.45 Uhr

Auch dieses Jahr feiern wir in Erinnerung an die Heilige Elisabeth von Thüringen miteinander Gottesdienst. Die Feier wird vom Chor „alla breve“ aus Ettiswil unter der Leitung von Helga Troxler mitgestaltet.

Wir freuen uns, wenn Sie am 19. November mit uns feiern. Falls Sie nach dem Gottesdienst einen feinen Brunch machen wollen, können sie nach der Feier Brot oder Zopf erwerben. Mit dem Erlös von mindestens Fr. 3.-- pro Brot unterstützen wir die Ärmsten der Armen.

Spatzentreff: Mittwoch, 29. November

Liebe Kinder

An diesem Nachmittag könnt ihr unter kundiger Anleitung ein Lebkuchenhäuschen verzieren und dabei eurer Fantasie freien Lauf lassen. Wir treffen uns um 14 Uhr im Gemeindesaal, Dauer bis ca. 15.30 Uhr. Unkostenbeitrag Fr. 10.--. Anmeldung bis Samstag, 25. Nov. an Renate Roos (076 455 65 78) oder Heidi Achermann (076 456 73 13).

Voranzeige:

Seniorenachmittag, Donnerstag, 7. Dezember, 14 Uhr im Gemeindesaal

Wiederum wird ein unterhaltsames Nachmittagsprogramm angeboten. Reservieren Sie sich deshalb dieses Datum! Nähere Informationen siehe in der Dezember-Ausgabe der „Gättbauer Zytig“.

Die **Chenderstobe** findet jeden Mittwoch von 9.00 - 11.15 Uhr im Pfarreisaal statt, ausser während den Schulferien. Bei Fragen stehen Irène Burkard (079 311 98 65) oder Imelda Hofstetter (078 859 59 39) gerne zur Verfügung.

Adventsfenster

Erfreulicherweise hat sich eine grosse Anzahl GettnauerInnen bereit erklärt, bei dieser Aktion mitzumachen und im Dorf einen „begehbaren Adventskalender“ zu gestalten. Mehr dazu in der Dezember-Ausgabe der GZ. Nachfolgend die Liste der TeilnehmerInnen mit den Fenster-Nummern:

- | | |
|---|---|
| 01: Stöckli Beatrice, Käppeli Niederwilerstr. | 13: Burkard Irène, Fahrbergstr. 5 |
| 02: Roos Conny, Kühbergstr. 4 | 14: Twerenbold Moni, Altschmitten 6 |
| 03: Christen Priska, Dorfstrasse 51 | 15: Hofstetter Imelda, Grünaumatte 6 |
| 04: Bürlì Nicole, Wannernstr. 4 | 16: Kaufmann Irene, Dorfstr. 3 |
| 05: Roos Renate, Schmittenhof 7 | 17: Arnet Agnes, Niederwilerstr. 1 |
| 06: Waser Conny, Kühbergstr. 7 | 18: Schule: 1./2. Kl. A und 5./6. Kl. |
| 07: Achermann Heidi, Rodenstein 2 | 19: Lushi Violeta, Altschmitten 2 |
| 08: Metz Toni, Schmittenhof 8 | 20: Wechsler Marianne, Bahnhofstr. 4 |
| 09: Bättig Brigitt, Ludihof 6 | 21: Schmid Pamela, Pfisterhausweg 3 |
| 10: Wyss Nicole, Dorfstrasse 81 | 22: Koller Marie-Theres, Schmittenhof 5 |
| 11: Röllì Erika, Ziegelhausrain 1 | 23: Wyss Sibylle, Dorfstrasse 77 |
| 12: Stöckli Karin, Ludihof 17 | 24: Pfarrkirche |

Gewinner des Torwandschiessens an der Kilbi

An der Kilbi war der Frauenverein Gettnau mit zwei Wurfspielwänden vertreten. Wie die Jahre zuvor waren wir gespannt auf die vielen wurffreudigen Spielerinnen und Spieler. Die Tagessieger sind: Thomas Bossert (Kat. 3 Erwachsene); Adrian Bartsch (Kat. 2 Jugend); Sven Strassmann (Kat. 1 Kinder).

Foto: Sven Strassmann (links), Thomas Bossert (nicht auf dem Bild Adrian Bartsch)



Saugewicht-Raten an der Kilbi vom 24. Sept.

Das Schwein Bella war mit 123.834 kg schwerer als letztes Jahr. Gleich vier Personen haben sich zum zweiten Rang geschätzt! Am besten Saugewicht schätzen konnten folgende fünf Personen:

1. Toni Arnet, Gettnau	Tipp: 123.817 kg	Diff.: 0.017 kg
2. Daniel Baumgartner, Gettnau	Tipp: 123.900 kg	Diff.: 0.066 kg
2. Kilian Kurmann, Gettnau	Tipp: 123.900 kg	Diff.: 0.066 kg
2. Rosalia Roos, Gettnau	Tipp: 123.900 kg	Diff.: 0.066 kg
2. Toni Schacher, Gettnau	Tipp: 123.900 kg	Diff.: 0.066 kg

Weitere 25 Tipps wurden mit einem Preis belohnt. Der 30. Tipp war 964 Gramm daneben. Wir gratulieren allen Gewinnern und Gewinnerinnen. Besten Dank für euer Mitmachen.

Schützengesellschaft Gettnau

Schützengesellschaft: Hans Schütz ist Schützenkönig 2017

Am Samstag, 30. September, fand das traditionelle Kilbischieszen der Schützengesellschaft statt. Den ganzen Nachmittag über wurde geschossen und am gleichen Abend wurde das Absenden durchgeführt. Patrick Arnet, Präsident der SG Gettnau, durfte über 60 Personen am Absenden begrüssen.

Für die Saustichpreise wurden drei Schweine geschlachtet. Ernst Graber und Guido Roos haben dafür gesorgt, dass jeder Teilnehmer des Saustichs ein schönes Stück Fleisch nach Hause nehmen konnte. Sieger bei dem Stich war Thomas Schneider. Er erreichte 498 von 500 Punkten.

Den Wyberstich gewann Luzia Blum mit 472 Punkten.

Zum Schluss wurde der Schützenkönig gekürt. Hans Schütz ist Schützenkönig 2017 vor Alois Schumacher und Tom Donath.

Die Resultate:

1.	Hans Schütz	967 Punkte
2.	Alois Schumacher	909 Punkte
3.	Tom Donath	909 Punkte
4.	Hans Arnet	892 Punkte
5.	Bruno Kunz	853 Punkte

Erfolgreiche Sammelaktion des Biker-Teams „Kepinhowa“

Während 24 Stunden trat das Biker-Team „Kepinhowa“ am Bike-Rennen in Schötz in die Pedalen. Gleichzeitig nahm das Viererteam den Anlass wahr, um Spenden für die Kinderspitex Zentralschweiz zu sammeln. Dabei kam eine beträchtliche Summe zusammen, die der Organisation im Zuge einer kleinen Feier in Form eines Checks übergeben werden konnte.

Das Biker-Team Lukas Birrer, Stephan Blum, Volker Molle und Gregor Schacher nutzte unter dem Namen „Kepinhowa-Biker“ das 24-Stunden Bike-Rennen in Schötz, um für die Kinderspitex Zentralschweiz Spenden zu generieren. Dabei zeigten sich die Herren nicht nur sportlich in Höchstform. Sie wussten auch ihre Mitmenschen von der sinnvollen Spendenaktion zu überzeugen. Und ihr Einsatz hat sich gelohnt, übertraf doch der Eingang der Spenden, die nun vollumfänglich für die ganzheitliche Pflege von kranken, schwerbehinderten und sterbenden Kindern ihre Verwendung finden, all ihre Erwartungen.

In Anwesenheit des Teams und den Teamsponsoren Fredy Bieri AG Schrei-

neri, Schötz, und Marc Wey, Wey Malerei AG, Schötz, fand im Kurhaus Ohmstal kürzlich die Übergabe der gesammelten Spenden an diese Institution statt. Eigens für diesen Anlass fand sich eine Delegation des Vorstandes und der Geschäftsstelle der Kinderspitex Zentralschweiz mit deren Geschäftsleiterin Helene Meyer-Jenni in Ohmstal ein, um aus der Hand von Gregor Schacher einen Check in der Höhe von knapp 12'500 Franken entgegenzunehmen.

Ein unglaublicher Einsatz

Überwältigt von diesem enormen Betrag zeigte sich Helene Meyer-Jenni, die mit bewegten Worten ihrer Dankbarkeit dem Team und der Grosszügigkeit der Spender gegenüber Ausdruck gab. Weiter sagte sie: „Die Spenden verbleiben in der Zentralschweiz und sie tragen dazu bei, schwere Schicksale zu lindern, indem schwerkranke Kinder die nötige Hilfestellung erhalten und auch deren Eltern, die sich voller Hingabe um die Pflege ihrer Kinder kümmern, fachgerecht und kompetent beraten und unterstützt werden können.“ Zudem betonte sie, wie sehr sie die Leistung der Bike-Fahrer beeindruckt hätte, sei sie doch am 24 Stunden-Rennen persönlich vor Ort gewesen. Daher hätte sie den unglaublichen Einsatz des Teams hautnah verfolgen können.

Schöne Begegnungen erlebt

Als Initiant der gesamten Aktion äusserte sich auch Gregor Schacher. Er gab sich ebenso erfreut über den Erfolg der Sammelaktion. Gleichzeitig bedankte er sich bei seinen Teamkameraden für ihre spontane Zusage, eingehende Spenden der Kinderspitex Zentralschweiz zur Verfügung zu stellen.



Teamsponsoren, Bike-Fahrer und eine Delegation des Vorstandes und der Geschäftsstelle der Kinderspitex Zentralschweiz freuten sich gemeinsam über den Erfolg der Sammelaktion

Zudem sagte er: „Viele Menschen haben mit ihrer Spende zu diesem Erfolg beigetragen, wofür wir sehr dankbar sind. Wir durften beim Sammeln der Spenden aber auch zahlreiche schöne Begegnun-

gen erleben. Und diese haben uns motiviert und uns auch aufgezeigt, dass sich unser Einsatz in jeder Beziehung gelohnt hat.“

Hilda Rösch

Willisauer Lauf: Erneuter Tagessieg durch Flavia Stutz!

Flavia Stutz heisst die grosse Tagessiegerin am Willisauer Lauf. In 44.54 Min. lief die Ufhuserin ins Ziel und distanzierte ihre nächste Verfolgerin um genau zwei Minuten. In Willisau war das bereits der fünfte Tagessieg in Folge von Flavia über die Hauptdistanz. Stark war der Auftritt des Schützers **Simon Schüpbach**. Er lief als Vierter des gesamten Rennens in 40.59 Min. ins Ziel. Manuel Amrein (Buttisholz) holte den Sieg bei den Junioren und einen weiteren Kategoriensieg verzeichnete Isidor Christen bei den M50.



Bei der Siegerehrung durften weitere Riegler auf das Postest steigen, nämlich: F40: 3. Edith Steinmann; F50: 2. Judith Aregger; F60: 2. Annelies Jost; M20: 2. Simon Schüpbach; M40: 2. Pius Schumacher; M60: 2. Hans Christen.

Resultate von Strassen- und Bergläufen:

Napfmarathon Trubschachen: 42.1 km F50: 1. Judith Aregger (sie erreichte bei den Frauen den 2. Gesamtrang); **23.4 km** F60: 2. Annelies Jost

Hallwilerseelauf in Beinwil: 10 km Herren: 8. Isidor Christen, 34.53 Min. **21.1 km** Herren M45: 30. Pius Schumacher, 86.17 Min.; M50: 40. Urs Gut, 94.04 Min.; M60: 6. Hans Christen, 89.53 Min.; 75.17 Min. (Herren); 2. Rang LRG/STV Willisau mit Lisa Stöckli, 85.27 Min. (Frauen)

Berglauf Hasle-Heiligkreuz-First: F40: 1. Edith Steinmann (sie erreichte bei den Frauen den 2. Gesamtrang); M60: 3. Hans Christen

Berglauf Biel-Maggingen: M60: 1. Hans Christen

Edith Steinmann ist Gesamtsiegerin des Jura-Berglaufcups

Positive Überraschung für die Ufhuserin an der Rangverkündigung des Jura-Berglaufcups in Balsthal. Mit 12 Punkten Vorsprung gewann sie die Gesamtwertung aller Läuferinnen. Zugleich war sie auch Erstplatzierte in ihrer Alterskategorie F45. Dort wies sie auf die Nächstplatzierte einen Vorsprung von 200



Punkten auf. Bei den Herren klassierten sich die drei Gettnauer, welche mindestens fünf von neun Rennen bestritten, in den vorderen Rängen. Pius Schumacher aus Sursee liess sich bei den M45 als sehr guter Fünfter ausrufen. Urs Gut erreichte bei den M55 den 8. Rang. Einen Podestplatz gab es durch Hans Christen zu verzeichnen, er gewann bei den M60 die bronzene Auszeichnung.

Treffen der Gruppe „Immerfroh“

Am **Donnerstag, 9. November**, findet der nächste Anlass der Gruppe „Immerfroh“ statt. Auf dem Programm stehen Kegeln und Jassen. Die Seniorinnen und Senioren treffen sich um 14.30 Uhr auf dem Schulhausplatz, um gemeinsam nach Ufhusen zu fahren. Im Restaurant Eintracht ist die Kegelbahn für die Gruppe reserviert.

Wer sich jedoch nicht diesem Sport widmen will, kann einen zünftigen Jass klopfen oder einfach die Gemütlichkeit pflegen und mit Gleichgesinnten interessante Gespräche führen. Die Organisatoren freuen sich, wenn zahlreiche Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit wahrnehmen, um an diesem Nachmittag einige Stunden in froher Runde zu verbringen.

Hilda Rösch

Kirchenchor: Rosen vom Himmel unter musikalischer Begleitung

Das Fest zur Patronin der Gettnauer Kirche verband die Gedanken der heiligen Theresia von Lisieux mit den Klängen der Choralmesse von Anton Bruckner, denn Beide erlebten Gott durch seine Barmherzigkeit.

Priester Guido Schnellmann leitete das Patroziniumsfest am 1. Oktober in der Pfarrkirche und der Kirchenchor beflügelte das Fest unter der Leitung von Julia Müller mit der Choralmesse von



Der Kirchenchor und die Instrumentalisten schafften mit ihrem Einsatz eine bezaubernde Würdigung der Kirchenpatronin, der Heiligen Theresia von Lisieux

Anton Bruckner (1824-1896), die der österreichische Komponist 1844 schrieb. Schnellmann erinnerte an das Leben der Französin, die mit 15 Jahren ins Kloster der Karmeliten eintrat und im jugendlichen Alter von 24 Jahren an Tuberkulose starb. Ihre letzten Worte waren: „Mein Gott, ich liebe dich.“ 1925 wurde sie von Papst Pius XI heilig gesprochen. Kurz vor

ihrem Tod hinterliess sie ihren selbst gewählten Auftrag mit den bekannten Worten: „Nach meinem Tod werde ich Rosen regnen lassen.“ Als Zeichen der göttlichen Barmherzigkeit entstand das Rosenbild, das vom Himmel aus ihren Auftrag auf Erden weiter führen soll. Die Barmherzigkeit Gottes war auch das Credo für den Musiker Anton Bruckner, der in einer demütigen Liebe zu Gott lebte und diese Beziehung in sein musikalisches Schaffen über seine sakrale, wie weltlichen Werke, zu denen vor allem seine sinfonischen Kompositionen zählten, einbrachte. Lebensfreude und Demut widerspiegelte sich so auch in der 5-sätzigen Choralmesse, die eben auch wieder dem Auftrag der heiligen Theresia sehr nahe kam und das kirchliche Gedenkfest zu einer emotional starken Stunde werden liess. Dazu schaffte die Begleitung über die Orgel mit Lisbeth Thürig am Spieltisch und die beiden Instrumentalisten Anja Müller (Querflöte) und Benjamin Reist (Fagott) eine ganz besondere liebevolle und freudige Stimmung in die Gettnauer Kirche, die viel zur Würdigung der Kirchenpatronin beitrug. Festlichkeit trug auch das instrumentale Adagio von Joseph Fiala (1748-1816), das von den klanglichen Stärken der Querflöte und dem Fagott lebte und sich zu einer Botschaft der Freude entwickelte. Damit unterstrich der Chor zusammen mit den Instrumentalisten den wichtigen Auftrag der Kirchenmusik zu Gottes Lob und zur Freude der Kirchenbesucher.

Juma Gettnau: **Samichlaus-Aktion**



Der Samichlaus kommt schon bald. In unserem Dorf hält er am ersten Wochenende des Dezembers Einzug. Es freut den Samichlaus, wenn Sie und Ihre Kinder ihn beim Einzug am **Freitag, 1. Dezember 2017**, begrüßen. Wir besammeln uns um **18.15 Uhr auf dem Schulhausplatz**. Geislechlöpfer und Göngeler sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Ansprache des Samichlaus findet bei der Schulhaus-Arena statt.

Am **Samstag, 2. Dezember 2017**, und **Sonntag, 3. Dezember 2017**, wird der Samichlaus die Kinder und Erwachsenen zu Hause besuchen.

Samstag, 2. Dezember 2017, Beginn 17.30 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 2017, Beginn 17.30 Uhr

Wer den Besuch des Samichlaus wünscht, kann sich bis am Mittwoch, 30. November 2017, bei Florian Stöckli, Baumgartenweg 12, 6142 Gettnau, florianstoeckli@bluewin.ch anmelden.

Der Samichlaus und die JUMA freuen sich, wenn viele Kinder und Erwachsene besucht werden können.

Gesundheitstipp des Monats

Samariterverein Gettnau 

Bei Schwellungen, Entzündungen, Insektenstichen und Schürfungen helfen Randenblätter. 2-3 Randenblätter (Rote Bete) mit dem Nudelholz weich rollen bis der Saft austritt. Gequetschte Blätter auf die Wunde auflegen, Frischhaltefolie darüber und mit Verband fixieren. 20-30 Minuten einwirken lassen.

Windlicht gestalten: Märchen- und Filzabend für Erwachsene

Lassen Sie sich an einem Abend von einem Weihnachtsmärchen verzaubern und filzen Sie sich ein Windlicht, welches Sie durch die Adventszeit begleiten wird!

Kosten:	Fr. 40.--, inkl. Material
Daten:	Montag, den 27. November 2017 oder Donnerstag, den 30. November 2017
Zeit:	19.30 bis 22.00 Uhr
Wo:	Hübeli 1, 6142 Gettnau
Vorkenntnisse:	keine nötig!

Anmeldung bis 15. November 2017 bei Bigna Mirjam Rösch, Hübeli 1, 6142 Gettnau, 081 328 13 22 oder nanin.puck@gmail.com

SVKT TURNERINNEN GETTNAU

Turnen im November 2017

Gruppe Erwachsene 50+:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzbball

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Mo. 6. Nov.: Jassen 19.00 Uhr in LEO's Restaurant Grillhaus Gettnau

Di. 7. Nov.: Luftpistolenschossen in Willisau, Abfahrt Schulhaus Gettnau 19.15 Uhr.

Mi. 8. Nov.: Netzbballmatch in Kerns

Mi. 15. Nov.: Netzbballmatch in Hellbühl

TURNERINNEN GETTNAU

☺ Training bei den Turnerinnen ☺

Wir sind topmotivierte Turnerinnen und vielleicht bist du auch bald dabei?

In unseren Turnstunden lässt du den Alltag hinter dir und tankst neue Kraft für deinen Körper und Geist.

Wir freuen uns auf neue Gesichter und heissen dich herzlich willkommen bei uns.

Unser Angebot...

Der Verein besteht aus zwei Gruppen. Bei welcher Gruppe du turnen möchtest, kannst du selber bestimmen.

Gruppe Erwachsene 50+ Wir sind jung gebliebene Turnerinnen, die weniger intensive Turnstunden vorziehen. Pilates, Rückenturnen, Tänze, Theraband, Gymnastik, Qi-Gong und Spiele sind nur ein kleiner Teil unseres abwechslungsreichen Programms.

Wir sind Frauen, die sich gerne vielseitig und aktiv bewegen und das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen lassen.

Wir trainieren jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr.

Gruppe Erwachsene – Dazu gehören alle Frauen ab 16 Jahren bzw. Schulabgang bis ????. Wir sind eine aufgestellte Turnergruppe, die es gerne etwas strenger hat in der Stunde. Versch. Spiele, Stafetten, Circuit, Foxtrail, usw. gehören zu unserem Programm. Auch nehmen wir immer wieder an Sportfesten und Events teil.

Natürlich bleibt trotz viel Sport genügend Platz für Spass und Humor.

Wir trainieren jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr.

Netzbball – Dazu gehören alle Frauen ab 16 Jahren bzw. Schulabgang bis ???

Diese Trendsportart ist aufgrund der einfachen Technik von allen schnell erlernbar. Es besteht auch immer wieder die Möglichkeit in einer Gruppe an einem Turnier mitzuspielen.

Wir trainieren jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr.

Infos über unser Programm und unsere Aktivitäten findest du jeweils in der „Gättbauer Zytig“.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann gib dir einen Ruck und mach doch einmal unverbindlich in einer Turnstunde mit.

Für Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Cornelia Ineichen Tel. 041 970 23 81 Techn. Leiterin
Hanni Achermann Tel. 041 970 27 14 Ansprechperson

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservationen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf
www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservierung



Terminkalender November

01.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
01.	Pfarrei	Allerheiligen / Allerseelen	Kirche
02.	Männerriege	Bowling	Willisau
03.	Gemeinde	Kartonsammlung	
03.	GFA	Mittagstisch	Gemeinschaftsraum
06.	Samariterverein	Monatsübung	Bibliothek
06.	Turnerinnen	Jassen	
07.	Turnerinnen	Luftpistolschiessen	
07.	Frauenverein	Gedenkfeier, 09.00 Uhr	Kirche
09.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
09.	Gruppe "Immerfroh"	Veranstaltung	
10.	Gemeinde	Jungbürgerfeier	
10.	Schützengesellschaft	Klaushock oder Vereinsanlass	
12.	Pfarrei	Chlichenderfiir	PS
13.	Schule	Elternbildungsabend	
15.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
15.	Gemeinde und Vereine	Präsidentenkonferenz	GS
16./23.	Frauenverein	Fotokurs Teil2	GS/PS
17./24.	Cityschränzer	Schränzerbar	
18.	Cityschränzer	Probesamstag	MZA
19.	Frauenverein	Elisabethengottesdienst	Kirche
25.	Musikschule	Partnerkonzert, vormittags	GS
27.	Pfarrei	Budgetversammlung Kirchgemeinde	GS
29.	Spatzentreff	Lebkuchenhäuschen verzieren	GS
29.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
30.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

Veranstaltungstermine für das Jahr 2018 melden

Am **Mittwoch, 15. November 2017**, findet die Präsidentenkonferenz statt. Die Vereine und Organisationen werden gebeten, ihre Veranstaltungstermine für das kommende Jahr rechtzeitig zu melden unter: gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch

Gutscheine Gewerbe Hinterland

Der Gutschein aus der Region – Eine geniale Idee

★ Ein beliebtes Geschenk für Familie, Freunde, Mitarbeiter und Kunden ★

Erhältlich bei Geschäften in der Region (siehe gewerbehinterland.ch) oder bestellen per Mail: info@gewerbehinterland.ch



GewerbeHinterland
 ▾ Altbüren ▾ Fischbach ▾ Gettnau ▾ Grossdietwil ▾ Luthern ▾ Ufhusen ▾ Zell ▾

Weitere Infos unter: www.gewerbehinterland.ch

GROSSES LOTTO MZA 6142 GETTNAU

Samstag, 2. Dezember 2017, 20.00 Uhr

Kassenöffnung 18.00 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 2017, 14.00 Uhr

Kassenöffnung 12.30 Uhr

Beide Tage feines Essen vom Grill
 Sa, ab 18.00 Uhr / So, ab 12.30 Uhr

**NUR MATCHGÄNGE –
 DAUERKARTE FR. 20.-**

- Zwischendurch Zwilliniengänge
- Verlosung pro Tag 8 Preise
- Eigene Dauerkarten erlaubt
- Mindestens 8 Preise pro Gang
- Gänge bis zu 15 Preise

Viel Lottoglück wünscht die
 Läuferriege Gettnau

«BI DEM LOTTO MUSCH DEBI SI!»

EIN ATTRAKTIVES PREISTABLEAU

Die Läuferriege freut sich, viele
 Gettnauerinnen und Gettnauer
 am Lotto zu begrüßen.

Gold, Reisegutscheine, Wellness-Weekend,
 Tablets, Leiterwagen mit Inhalt,
 Fleischpreise, Coop-, Volg-, Landi-, Migros-
 Gutscheine, Geschenkkörbe

Platzreservation möglich:
 041 970 15 43 / 079 374 59 64
 Vielen Dank - Läuferriege GETTNAU